

Verfassungsjubiläen 1818/1819 – 1919 – 2019

11. und 12. April 2019
Stadtmuseum, Prinz-Max-Palais
Karlstraße 10, 76133 Karlsruhe



Tagung
der Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg,
der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde
am Oberrhein,
des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins
und der Stadt Karlsruhe

Tagungsprogramm

Donnerstag, 11. April 2019

14.00 Begrüßung:
Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann (Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg)

Grußworte:
Dr. Nicole Bickhoff (Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein)
Prof. Dr. Konrad Krimm (Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein)

14.15 Einführungsvortrag
Moderation: *Dr. Ernst Otto Bräunche* (Karlsruhe)

Prof. Dr. Michael Kißener (Mainz)
Verfassungen als politische Zäsur. Über die Bedeutung und Funktion der südwestdeutschen Verfassungen zu Beginn des 19. und des 20. Jahrhunderts

Sektion 1: Verfassung und Partizipation
Moderation: *Dr. Nicole Bickhoff* (Stuttgart)

15.00 *Prof. Dr. Hans-Peter Becht* (Pforzheim)
Verfassungen als Integrationsmotoren? Der Fall Baden mit Seitenblicken auf Württemberg
15.45 *Prof. Dr. Michael Wettengel* (Ulm)
Verfassungen als Integrationsmotoren – Ulm und die württembergische Verfassung von 1819

16.30 Kaffeepause

17.00 *Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern* (Heidelberg)
„Die Interessen unserer Partei, unseres Geschlechts, des Ganzen und unseres badischen Vaterlandes“. Frauen als Wählerinnen und Abgeordnete seit 1919
17.45 *Prof. Dr. Sylvia Schraut* (Mannheim/München)
Das Frauenwahlrecht in den Verfassungen: Gleichberechtigungskonzepte und Familienrecht in der Verschränkung

19.00 Öffentlicher Abendvortrag
Begrüßung: *Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann* (Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg)
Grußwort: Stadt Karlsruhe

Prof. Dr. Peter Steinbach (Mannheim/Berlin)
„Verfassungen – mehr als Machtfragen“:
Verfassungsgeschichte, Verfassungsfeiern, Verfassungswandel 1818/19-2019

Anschließend: Empfang durch die Stadt Karlsruhe

Freitag, 12. April 2019

Sektion 2: Verfassungsrezeption und –vermittlung
Moderation: *Dr. Ernst Otto Bräunche* (Karlsruhe)

9.00 *Prof. Dr. Ewald Grothe* (Gummersbach)
Auf der Suche nach einer Tradition. Die südwestdeutschen Verfassungen in der verfassungsgeschichtlichen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
9.45 *Dr. Martin Furtwängler* (Stuttgart)
Verfassungsjubiläen und Verfassungsgedenken:
1843/44 – 1868/69 – 1918/19. Glockengeläut, Festreden, Gedichte und Bankette

10.30 Kaffeepause

Sektion 3: Verfassungswirklichkeit und Verfassungsprobleme
Moderation: *Prof. Dr. Konrad Krimm* (Karlsruhe)

11.00 *Dr. Detlev Fischer* (Karlsruhe)
Verfassungsrechtlicher Modernisierungsbedarf in Baden und Württemberg im 19. und frühen 20. Jahrhundert

12.00–14.00 Mittagspause

14.00 *Dr. Dorothee Mußgnug* (Heidelberg)
Der König von Württemberg und der Großherzog von Baden in ihren Verfassungen
14.45 *Prof. Dr. Reinhold Weber* (Stuttgart)
„Das Schlagwort vom Kampf gegen das ‚System‘ versagt in Württemberg, weil es das ‚System‘ gar nicht gibt“.
Angriffe auf die Verfassung in Württemberg in den 1920er-Jahren

15.30 Kaffeepause

16.00 *Dr. Christopher Dowe* (Stuttgart)
Verfassungen und Unitarisierung in der frühen Weimarer Republik.
Südwestdeutsche Sondierungen

16.45 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

17.15 Ende der Veranstaltung



Wegen begrenzter räumlicher Kapazitäten ist eine Anmeldung zur Tagung bis zum 05. April 2019 erforderlich.

Die Tagung wird durchgeführt mit freundlicher Unterstützung der Stadt Karlsruhe.



Kontakt:
Stadtarchiv Karlsruhe
Markgrafenstraße 29
76133 Karlsruhe
E-Mail: archiv@kultur.karlsruhe.de

Bildnachweise: Hauptstaatsarchiv Stuttgart E 30 Bü 21; privat